

**GASTKOMMENTAR**



**MARGIT HUBER**  
fordert lokale  
Lösungen für lo-  
kale Probleme  
und den Ausbau  
des öffentlichen  
Verkehrs.

## *Umfahrung statt Autobahn*

**I**n einem Schreiben an Landes-  
hauptmann Dr. Erwin  
Pröll haben wir von der  
Bürgerinitiative Marchfeld  
(BIM) eine umgehende und in-  
telligente Lösung der Verkehrs-  
probleme in der Region urgiert.

*Es ist höchst an der Zeit, die  
Verkehrsprobleme dort zu lösen,  
wo sie entstehen. Unter dem  
Schlagwort „Lokale Lösungen für  
lokale Probleme“ fordert die BIM  
die sofortige Planung und Real-  
isierung der Umfahrung Groß-  
Enzersdorf sowie eine verbesserte  
Anbindung von Groß-Enzersdorf  
an öffentliche Verkehrsmittel.*

*Das Damoklesschwert „Lobau-  
Autobahn“ wurde Ende 2010, of-  
fiziell aus finanziellen Gründen,  
wiederum für Jahre aufgescho-  
ben. Diese Nachdenkpause sollte  
genutzt werden, die Verkehrspo-  
litik ökologischen und tatsächli-  
chen Erfordernissen anzupassen.  
Verkehrsprobleme der Gegen-  
wart und Zukunft können nicht  
mit Lösungen aus der Vergan-  
genheit beantwortet werden.*

*Eine Transitautobahn, die von  
Danzig bis zur Adria führt und  
noch dazu mitten durch Wohn-  
gebiet und Nationalpark, löst  
nicht die akuten Probleme vor  
Ort.*

*Das Land Niederösterreich  
knüpft seit Jahren die Realisie-  
rung einer lokalen Umfahrung  
von Groß-Enzersdorf an den Bau  
der Lobau-Autobahn. Beide Pro-  
jekte müssen jedoch getrennt be-  
trachtet werden. Mit einer Um-  
fahrung von Groß-Enzersdorf  
und einer besseren Öffi-Anbin-  
dung ließen sich viele der Proble-  
me hier vor Ort effizient lösen,  
ohne sich neue einzuhandeln.*

*Auf eine aussagekräftige Ant-  
wort auf unser Schreiben an das  
Land NÖ warten wir jedoch seit  
Jahresbeginn vergebens.*

---

Margit Huber ist Sprecherin der Bürgerinitiative  
Marchfeld/Groß-Enzersdorf (BIM).